

Name, Vorname	Datum	
Anschrift meines Geschäftssitzes bzw. Büroanschrift	Telefon	Fax
	E-Mail	

Landesamt für Bauen und Verkehr  
Außenstelle Cottbus  
Dezernat 35 – Bautechnisches Prüfamt  
Gulbener Straße 24  
03046 Cottbus

## Antrag auf Anerkennung als Prüffingenieurin oder Prüffingenieur für Standsicherheit im Land Brandenburg

Ich beantrage die Anerkennung als Prüffingenieur/in für Standsicherheit gemäß der Brandenburgischen Bautechnischen Prüfungsverordnung (BbgBauPrüfV) für folgende Fachrichtung/en:

- Massivbau**
 **Metallbau**
 **Holzbau**

### Angaben zu den allgemeinen und den besonderen Anerkennungsvoraussetzungen<sup>1</sup>

- Ich habe ein Studium des Bauingenieurwesens an einer deutschen Hochschule oder ein gleichwertiges Studium an einer ausländischen Hochschule abgeschlossen.
- Danach bin ich seit mindestens zehn Jahren hauptberuflich mit der Aufstellung von Standsicherheitsnachweisen, der technischen Bauleitung oder mit vergleichbaren Tätigkeiten betraut gewesen.
- Ich habe innerhalb des vorgenannten Zeitraumes mindestens fünf Jahre lang Standsicherheitsnachweise aufgestellt.
- Ich war innerhalb des vorgenannten Zeitraumes mindesten ein Jahr, höchstens jedoch drei Jahre, mit der technischen Bauleitung von Bauvorhaben betraut.
- Ich bin bereits eigenverantwortlich im Sinne des § 4 Absatz 1 Nr. 3 BbgBauPrüfV tätig.
  - Ich übe meine berufliche Tätigkeit eigenverantwortlich als einziger Inhaber eines Büros selbständig auf eigene Rechnung und Verantwortung aus und füge den entsprechenden Nachweis bei.
  - Ich habe mich mit anderen Prüffingenieuren oder Prüfsachverständigen, Ingenieuren oder Architekten zusammengeschlossen. Die Erfüllung der Voraussetzungen für die eigenverantwortliche Tätigkeit nach § 4 Absatz 2 Nummer 2 BbgBauPrüfV werden durch den Gesellschaftervertrag nachgewiesen.
  - Ich bin als Hochschullehrer im Rahmen einer Nebentätigkeit in selbständiger Beratung tätig und füge die entsprechenden Nachweise bei.
- Ich nehme meine eigenverantwortliche Tätigkeit im Sinne des § 4 Absatz 1 Nr. 3 BbgBauPrüfV erst bei erfolgreichem Abschluss des Anerkennungsverfahrens auf.

<sup>1</sup> Zutreffendes bitte ankreuzen

## Beigefügte Unterlagen gemäß BbgBauPrüfV<sup>1</sup>

- Erklärung, ob und wie oft ich mich bereits erfolglos in einem anderen Land einem entsprechenden Anerkennungsverfahren unterzogen habe (§ 6 Abs. 2 Satz 1)
- Lebenslauf mit lückenloser Angabe des fachlichen Werdegangs bis zum Zeitpunkt der Antragstellung (§ 6 Abs. 2 Satz 2 Nr. 1)
- Kopie der Diplomurkunde (§ 10 Satz 1 Nr. 1)
- Kopien der Abschlusszeugnisse, insbesondere Diplomzeugnis (§ 6 Abs. 2 Satz 2 Nr. 2)
- Kopien der Beschäftigungszeugnisse (§ 6 Abs. 2 Satz 2 Nr. 2, § 10 Satz 1 Nr. 2)
- Führungszeugnis oder Beleg über dessen Beantragung (§ 6 Abs. 2 Satz 2 Nr. 3)
- Nachweis der eigenverantwortlichen Tätigkeit (§ 4 Abs. 1 Nr. 3, 4), z.B. Finanzamt-Anmeldung, Handelsregister-Auszug oder Gesellschaftervertrag
  - Den Nachweis meiner eigenverantwortlichen Tätigkeit erbringe ich später.
- Angaben über etwaige sonstige Niederlassungen (§ 6 Abs. 2 Satz 2 Nr. 4)
- Angaben über eine etwaige Beteiligung an einer Gesellschaft, deren Zweck die Planung oder Durchführung von Bauvorhaben ist (§ 6 Abs. 2 Satz 2 Nr. 5)
- Erklärung, dass ich unabhängig tätig bin und im Zusammenhang mit meiner Berufstätigkeit weder eigene Produktions-, Handels- oder Lieferinteressen noch fremde Interessen dieser Art vertrete (§ 4 Abs. 3)
- Nachweis der erforderlichen Haftpflichtversicherung (§ 5 Abs. 2)
  - Den Nachweis der erforderlichen Haftpflichtversicherung erbringe ich später.

## Angaben zum beruflichen Werdegang (entsprechend Muster Anlage zum Antrag auf Anerkennung)

- Angaben zur Berufsausbildung (§ 6 Abs. 2 Satz 2 Nr. 1)
- lückenlose Darstellung der beruflichen Werdegangs (§ 6 Abs. 2 Satz 2 Nr. 1)
- prozentuale Aufteilung der bisherigen Tätigkeiten (§ 6 Abs. 2 Satz 3)
- Darstellung der Bauleitungstätigkeit (§ 10 Satz 1 Nr. 2)
- Sachverständigentätigkeit (§ 10 Satz 1 Nr. 2)
- Verzeichnis sämtlicher Bauvorhaben, für die ich in den vergangenen 10 Jahren die Standsicherheitsnachweise aufgestellt habe (Anlage 1 zu § 11 Abs. 9, Abschnitt 1)
- Auswahl von 6 statisch konstruktiv schwierigen Referenzprojekten (§ 6 Abs. 2 Satz 3)

## Erklärung

Ich versichere, dass ich diese Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe, und bin mir bewusst, dass falsche Angaben den Ausschluss vom weiteren Prüfungsverfahren oder den Widerruf der Anerkennung zur Folge haben. Ich werde bei einer gegebenenfalls vorzunehmenden Überprüfung meiner Angaben behilflich sein.

.....  
Unterschrift

Antragsteller/in: .....

---

**Angaben zur Berufsausbildung**

**Studium**

Hochschule	Fachrichtung	Diplomprüfung am

**Ggf. Promotion**

Hochschule	Thema der Dissertation

**Ggf. zusätzliche berufliche Qualifikationen**

Haben Sie zusätzliche berufliche Qualifikationen im Zusammenhang mit der beantragten Fachrichtung erworben, z.B. Schweißfachmann, -ingenieur, Betoningenieur, Spanningenieur, öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger (mit Angabe des Vereidigungstenors), besondere Qualifikation im Spezialtiefbau? Geben Sie die Qualifizierungsstelle und den -zeitpunkt an.

Qualifikation	Qualifizierungsstelle	Zeitraum von ... bis ...	

Antragsteller/in: .....

**Beruflicher Werdegang**

Machen Sie detaillierte Angaben zu Ihren beruflichen Tätigkeiten. Insbesondere sind neben dem Arbeitgeber und der Beschäftigungsdauer die jeweiligen Tätigkeitsfelder und Arbeitsschwerpunkte zu nennen. Es ist auch anzugeben, in welcher Funktion Sie gearbeitet haben, z.B. als Konstrukteur, Projektleiter, Bauleiter, Gutachter usw. Dabei sind die Zeiträume der verschiedenen Tätigkeiten anzugeben. Dies bedeutet z.B., dass eine Angabe 2010 bis 2012 Mitarbeit im Ingenieurbüro X nicht ausreichend ist.

Der berufliche Werdegang soll in tabellarischer Form nach folgendem Muster auf einem separaten Blatt dargestellt werden.

Dauer von ... bis ...		Büro, Betrieb	Haupttätigkeitsmerkmale	Funktion
Monat/Jahr z.B. 09/2010	Monat/Jahr z.B. 06/2013	Name, Ort	z.B. Erstellen von statischen Berechnungen und Ausführungsplannungen	z.B. Tragwerksplaner
Monat/Jahr	Monat/Jahr	Name, Ort	z.B. Mitwirkung bei der Prüfung von Standsicherheitsnachweisen	z.B. Mitarbeiter eines Prüfsingenieurs

Antragsteller/in: .....

**Prozentuale Aufteilung der bisherigen Tätigkeiten**

Tragen Sie bitte in die folgende Tabelle die prozentualen Anteile Ihrer bisherigen Tätigkeiten ein:

Tätigkeiten	Fachgebiet						Summe
	Holzbau	Metallbau	Massivbau	Spezial-Tiefbau	Feuerwiderstand tragender Bauteile	Sonstiges	
Aufstellung von statischen Berechnungen							
Anfertigen von Konstruktionszeichnungen							
Prüfung von statischen Berechnungen und Konstruktionszeichnungen							
Bauleitung							
Koordinierungsaufgaben							
Gutachten							
Sonstiges							
Statisch-konstruktive Bauüberwachung							
							<b>100 %</b>

Antragsteller/in: .....

**Tätigkeit in der technischen Bauleitung**

- a) Bauleiter auf Seiten der ausführenden Firma
- b) Bauleiter auf Seiten des Bauherrn
- c) Bauleitender Architekt
- d) Bauüberwacher i. S. § 49 BbgBO
- e) Fachbauleiter (mit Angabe des Fachgebietes)
- f) Projektleiter für die Bauausführung
- g) andere Erfahrungen auf Baustellen, z.B. Mitwirkung bei der konstruktiven Bauüberwachung bei einem Prüflingenieur

Die Bauleitertätigkeit soll in tabellarischer Form nach folgendem Muster auf einem separaten Blatt dargestellt werden.

Dauer von ... bis ...		Objekt (Name, Ort)	Art des Bauwerks	Tätigkeitsmerkmale	Verantwortlich für ...





Anlage zum Antrag auf Anerkennung als Prüflingenieur/in für Standsicherheit vom .....

Antragsteller/in: .....

---

### **Auswahl schwieriger Bauvorhaben**

Wählen Sie für jede beantragte Fachrichtung aus dem chronologischen Verzeichnis sechs statisch-konstruktiv schwierige Bauvorhaben aus dem Anwendungsbereich der Bauordnung aus, von denen Sie annehmen, dass sie am besten ihre bisherige berufliche Tätigkeit charakterisieren. Bei der Auswahl der Objekte sollte neben dem Schwierigkeitsgrad auch die Möglichkeit einer umfassenden Beweisführung durch Archivvorlagen bedacht werden. Die Bauvorhaben sind jeweils auf maximal 3 Seiten (DIN A 4) unter Angaben zu folgenden Einzelheiten zu beschreiben:

#### ▪ **Kurze Beschreibung**

mit Angabe zur Größe, Konstruktionsprinzip, Bauweise, Baujahr und -ort, Bauherrschaft. Es würde begrüßt, wenn die statische und konstruktive Besonderheit durch eine Skizze oder ein Foto dargestellt werden könnte.

#### ▪ **Schwierigkeitsmerkmale**

Beschreiben Sie die Schwierigkeitsmerkmale des Bauvorhabens.

#### ▪ **Persönlicher Anteil**

Benennen Sie die von Ihnen persönlich bearbeiteten Teile und geben Sie an, wer außer Ihnen noch wesentlich an diesem Bauvorhaben mitgearbeitet hat. Wie hoch schätzen Sie prozentual Ihren persönlichen Anteil an der Bearbeitung?

#### ▪ **Prüflingenieur**

Wer hat den Standsicherheitsnachweis geprüft?

#### ▪ **Nachweise**

Welche Nachweise können Sie vorlegen über Ihre eigenständige Tätigkeit bei der Aufstellung dieser statischen Berechnungen (z.B. Vorlage von Kopien) oder wo kann der Prüfungsausschuss entsprechende Unterlagen anfordern?

#### ▪ **Referenzen**

Welchen Personen sind Sie bekannt, die Ihre Arbeit gut genug kennen, um auf Anfrage einen kurzen Referenzbericht zu erstellen (max. drei Referenzen angeben)?

### **Bautechnische Prüfung**

Sofern Sie in den letzten 10 Jahren bei der Prüfung von Standsicherheitsnachweisen mitgewirkt haben, machen Sie hierzu für jede beantragte Fachrichtung Angaben zu max. 3 statisch schwierigen Bauvorhaben (z.B. als Mitarbeiter eines Prüflingenieurs oder als Sachverständiger für eine bauende Behörde). Die Beschreibung des Bauvorhabens einschließlich der Bewertung der Schwierigkeit soll analog zu den oben beschriebenen Angaben auf max. 3 Seiten (DIN A 4) je Bauvorhaben erfolgen.